

## Neues aus der KiTa Gries

Bald ist Weihnachten. Wir freuen uns so sehr.

Zünden Kerzen an, es werden immer mehr.

Bald ist Weihnachten. Wir freuen uns wie verrückt.

Ein paar Tage noch, dann wird der Baum geschmückt.

**M**it diesem Gedicht, liebe LeserInnen grüße ich Sie zum letzten Beitrag in diesem Jahr.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die mit uns und den Kindern das Laternenfest gefeiert haben. Das Wetter war gut, der Glühweintopf war leer, was zeigt, daß der Umzug von den Griesern gut angenommen wird. Danke für die Unterstützung allen helfenden Eltern, den Elternbeiratsmitgliedern und der Grieser Feuerwehr. Auf das Weihnachtskonto der Kinder konnten wir 180,00 € verbuchen.

Dank unser engagierten Eltern boten wir auch in diesem Jahr einen kleinen Weihnachtsbasar mit Adventscafé an, der sehr gut angenommen wurde.

Die gestifteten Kuchen der Eltern wurden alle aufgegessen und einige Basarartikel mußten sogar wegen der großen Nachfrage nachträglich noch einmal gefertigt werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Eltern, die sich zu den angesetzten Bastelterminen trafen und an die, die sich nach dem Basar noch einmal zum basteln trafen um alle Bestellungen zu erfüllen. Durch den Basar konnten wir weitere 450,00 € auf unser Weihnachtskonto buchen. Jetzt kann das Christkind kommen!!!

Am Montag, den 1. Dezember fahren die Erzieherinnen auf ihrem Betriebsausflug nach Heidelberg auf den Weihnachtsmarkt. – Einmal Luft holen nach den ganzen Aktionen, die sich wie überall im Spätherbst häufen.

Am 5. Dezember erwarten wir um 11.00 Uhr den Nikolaus und freuen uns danach mit vielen anderen auf das Christkind.

In diesem Sinne eine schöne, geruhsame Weihnachtszeit!

*Ihr Grieser KiTa Team*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄÄDCHE ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄÄDCHE erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



## KERCHEBLÄÄDCHE

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

24. Jahrgang

Dezember 2008



„Ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf ...“ Foto: © Profimedia/vario images

Es gibt Situationen, da hilft nur noch Mama. Auch wenn das für mich als Papa manchmal schwer zu verstehen ist – es gibt keinen Ersatz für den Trost, den ein mütterlicher Schoß, die warme Umarmung, das zärtliche Streicheln und die weiche Stimme einer Mutter einem Kind bieten kann.

Um so größer ist unser Entsetzen, wenn wir in den Nachrichten von Müttern hören, die ihre Kinder im Stich lassen, sie mißhandeln oder gar töten. Es entspricht nicht unserem Bild einer liebenden Mutter – und doch ist es bisweilen Realität, wenn auch aus ganz unterschiedlichen Gründen.

Das Bild der tröstenden Mutter ist so alt wie die Menschheit und bedarf keiner weiteren Erklärungen. Es spricht für sich. Darum kann der Prophet Jesaja es auch kommentarlos benutzen, wenn er Gottes tröstendes Wort an das niedergeschlagene Volk Gottes auszurichten hat.

Dabei ist Gottes Liebe noch viel größer als es die einer Mutter je sein kann. Sie sprengt dieses Bild, wie

ein Blick auf Jes 49,15 zeigt: „Kann auch eine Frau ihr Kindlein vergessen, daß sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes? Und ob sie seiner vergäße, so will ich doch deiner nicht vergessen.“

Diese unbeschreiblich große und tröstende Liebe läßt er uns im Weihnachtswunder erblicken: Gott ist Kind geworden; ein Mensch; ganz klein und selbst hilfebedürftig; ganz arm und getröstet im Schoß seiner Mutter Maria.

In dieser Verletzlichkeit des Christuskindes spüren wir, wie verletzlich und des Trostes bedürftig wir selbst sind. Die Sehnsucht nach Harmonie und einer durch und durch getrösteten Welt bricht sich Bahn und wird doch immer wieder enttäuscht und erschüttert durch die Gewalt und den Unfrieden, die auch in der Heiligen Nacht nicht zur Ruhe kommen ...

Gott will uns trösten, wie einen seine Mutter tröstet; wir müssen nur in seinen Schoß flüchten und Trost suchen.

*A. Rummel, Pfr.*

**Monatsspruch**

**G**ott spricht:

**Dezember**

*ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet.*

JES 66 VERS 13



## Weihnachtszeit ...

Lichter anzünden

Einen Spaziergang im Wald

Die Stille genießen

Einen guten Schutzengel

Den Mut zu neuen Ufern

Frieden in uns und um uns herum

Feiern

Glücklich sein

Und ein Gläschen Zuversicht

Um mit der Zukunft anzustoßen ...

*Dies alles wünschen Ihnen*

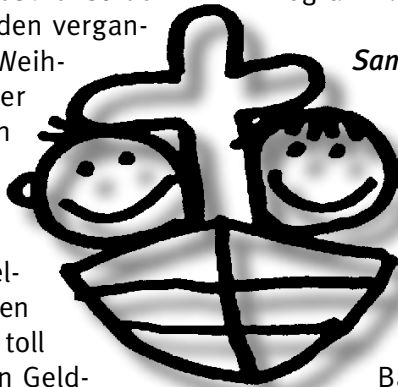
*Die Mitarbeiterinnen des Prot. Kindergartens*

## Unser KiGo im Dezember 2008

In diesem Jahr gibt es wieder ein Krippenspiel zu Weihnachten. Wir üben mittwochs um 18.30 Uhr in der Kirche. Übungstermine sind: 10.12.2008 und 17.12.2008.

### Samstag, 06.12.2008

Der Kindergottesdienst beteiligt sich wie in den vergangenen Jahren am Weihnachtsmarkt. Unser Stand befindet sich vorm Eingang des prot. Kindergartens. Wir verkaufen unsere Schutzengel-schachteln (mit neuen Sprüchen), die man toll zum Verpacken von Geldgeschenken verwenden kann. Desweiteren verkaufen wir kleine dekorierte Gläser. Der Orgelbauverein verkauft ebenfalls Wein, Gläser und Tassen. Im Eingangsbereich des Kindergartens befindet sich der Büchertisch mit Kalendern und netten Kleinigkeiten. Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.



# KIRCHE MIT KINDERN

### Sonntag, 07.12.2008

Achtung heute findet unser KiGo schon um 10.00 Uhr statt.

Wir singen Lieder und hören eine kurze Geschichte von vier Kerzen am Adventskranz und unser Krippenspiel steht natürlich auch auf dem Programm.

### Samstag, 20.12.2008

KiGoMo 10.00 – 12.30 Uhr

Noch 4 Tage dann ist Weihnachten. Dieser KiGoMo ist unsere Weihnachtsfeier mit allem was dazu gehört. Geschichte, Lieder, Basteln, Essen und Trinken und natürlich bekommt ihr auch ein Weihnachtsgeschenk. Wir üben auch

für unser Krippenspiel.

*Aufeuren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau, Conny Biehl, Heike und Patrizia Buhles, Laura Schröder und Ute Stoll-Rummel*

## Verstorbene des Kirchenjahres

Wir denken an unsere lieben Verstorbenen, die im vergangenen Kirchenjahr eine schmerzliche Lücke hinterlassen haben.

Mögen die Trauernden getröstet werden von der Jahreslosung 2008. „Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Joh 14,9)

### Gries

*Ilse Vollmer, geb. Heinz, 85 J., † 12.12.2007*  
*Erich Gamber, 75 J., † 18.1.2008*  
*Herta Irene Hofstätter, geb. Weitz, 92 J., † 1.3.2008*  
*Karl Heinz Pickl, 71 J., † 19.3.2008*  
*Horst Emil Stransky, 77 J., † 30.5.2008*  
*Gustav Bischoff, 87 J., † 19.6.2008*  
*Leni Beisecker, geb. Christmann, 72 J., † 24.6.2008*  
*Martin Krupp, 73 J., † 24.7.2008*  
*Mina Salisch, geb. Heinz, 87 J., † 16.8.2008*  
*Ludwig Fell, 80 J., † 21.8.2008*  
*Ernst Hans Reiß, 80 J., † 11.9.2008*

### Miesau

*Martha Pauline Klein, geb. Biganzoli, 91 J., † 23.11.2007*  
*Otto Karl Bickes, 87 J., † 20.12.2007*  
*Gerhard Willi Herbert Mudrack, 88 J., † 24.12.2007*  
*Werner Kurt Christmann, 83 J., † 30.12.2007*  
*Elsa Frieda Engelmann, geb. Krüger, 87 J., † 2.1.2008*  
*Günter Rücker, 66 J., † 6.1.2008*

*Katharina Feierabend, geb. Frey, 99 J., † 16.1.2008*  
*Markus Guth, 24 J., † 27.1.2008*  
*Armin Albert Müller, 58 J., † 28.2.2008*  
*Heinz Ernst Kloß, 73 J., † 23.3.2008*  
*Thea Müller, 76 J., † 30.3.2008*  
*Walter Jung, 77 J., † 8.4.2008*  
*Gerhard Kopp, 57 J., † 14.4.2008*  
*Hermann Johann Walter Ewald Matties, 88 J., † 24.4.2008*  
*Helmut Mannweiler, 78 J., † 28.4.2008*  
*Erwin Roland, 80 J., † 6.5.2008*  
*Friedrich Krauß, 84 J., † 9.5.2008*  
*Gerd Loschky, 79 J., † 22.5.2008*  
*Martin Claus Lahmann, 76 J., † 18.6.2008*  
*Herta Müller, geb. Bischoff, 83 J., † 29.6.2008*  
*Karl Horst Bajinski, 61 J., † 11.7.2008*  
*Liesel Lilli Neu, geb. Berndt, 69 J., † 20.8.2008*  
*Christel Gertrud Löffler, geb. Planz, 64 J., † 27.8.2008*  
*Hildegard Gertrude Lämmel, 84 J., † 26.9.2008*  
*Else Müller, geb. Blaumeiser, 70 J., † 2.10.2008*  
*Emil Schauß, 72 J., † 6.10.2008*  
*Gerda Else Selma Schulze, geb. Busse, 79 J., † 15.10.2008*  
*Elfriede Mlecek, geb. Dreißigacker, 83 J., † 6.11.2008*  
*Herta Stenger, geb. Simon, 80 J., † 7.11.2008*

## Aus dem Presbyterium Gries

Die Einführung des neuen Presbyteriums und die Verabschiedung der ausscheidenden PresbyterInnen finden am 4. Advent statt. Im Anschluß an den Gottesdienst gibt es für die ganze Gemeinde ein Empfang mit Imbiß. Dies gibt die Möglichkeit, mit den neuen PresbyterInnen ins Gespräch zu kommen.

Mit dem leidigen Thema „Kirchenheizung“ wird sich das neue Presbyterium noch einige Zeit beschäftigen müssen. Zum Glück ist jetzt wieder Bewegung in den Ablauf gekommen. Architekt Fiebiger tritt nun in den Hintergrund und gibt Herrn Flachsland die Möglichkeit, die Kirchenheizung zu projektieren und auszuschreiben, die Arbeiten zu überwachen und das Gewerk abzuschließen.

Herr Flachsland hat bereits die Kirchenheizung in Hinzweiler geplant. Nach diesem Vorbild wurde dann auch in Miesau die Heizung installiert, die nun das Pfarrhaus, den Kindergarten und die Kirche versorgt. Herr Flachsland hatte dazu die Berechnungen vorgenommen und ist auch in der Lage, alle möglichen Zuschüsse zu beantragen.

Neben der Wandschalenheizung, welche die Kälte der Außenwand abpuffert, wird unter jeder zweiten Bank ein Kupfernetzrohr verlegt. Diese Warmwasserheizung wird mit Pellets gefeuert. Der Kostenaufwand

wird auf etwa 45.000 € veranschlagt. Die genaue Kostenschätzung wird uns noch im Dezember vorgelegt.

Dieser hohe Kostenaufwand wird durch die enorme Ersparnis der Heizkosten gerechtfertigt. Die Erneuerung der Luftheizung hätte ebenfalls mindestens 45.000 € gekostet, allerdings weder den Energieverbrauch gesenkt, noch die laufenden Kosten für Gas gemindert.

Pfr. Rummel hat auch über den fast (!) mißlungenen Martinsumzug berichtet. Das Ordnungsamt wollte alle möglichen Gefahren vom Veranstalter (d. h. den Kindergarten bzw. die Kirchengemeinde oder die freiwillige Feuerwehr) in der Haftung übernommen wissen. Dieses Risiko konnte niemand eingehen. Also blieb es bei dem Umzug ohne Feuer! Im nächsten Jahr tritt laut Bürgermeister Perschke die Ortsgemeinde zusammen mit der Feuerwehr als Veranstalter auf.

Das Presbyterium hat auch einstimmig beschlossen, bei „1000 Gemeinden trinken fair“ mitzumachen und in Zukunft bei den Veranstaltungen der Kirchengemeinde nur noch fair gehandelten Kaffee auszuschenken. Dafür haben wir von der Aktion Brot für die Welt eine Tafel erhalten, die am Gemeindehauseingang darauf hinweist.

L. Kramer

## Impressionen der Orgelweihe

Es war für unsere ganze Gemeinde ein denkwürdiger und schöner Tag. Für alle HelferInnen war es ein anstrengender und langer Tag. Danke!

Aber alle, die gekommen waren, um mit uns zu feiern, waren sich einig, daß sich unsere Mühe gelohnt hat.

Zum Gottesdienst war die Kirche voll besetzt und alle lauschten nach der Weihe gespannt den ersten zarten Tönen der Stumm-Franz-Orgel, die sich sachte bis zum Fortissimo steigerten. Beim anschließenden Empfang war beim Winzersekt unseres Orgelwein-Weingutes die Feierlaune kaum zu bremsen.

Im Kindergarten waren die Tische bei Kaffee und Kuchen voll besetzt.

Gero Kaleschke spielte zum Abschluß des Tages Werke aus dem 19. Jahrhundert, passend zur Disposition der Stumm-Franz-Orgel.

A. Rummel, Pfr.

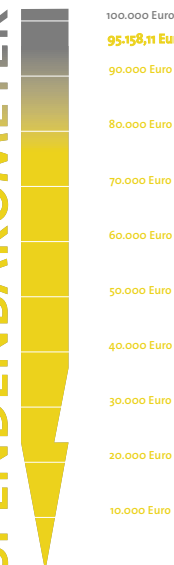


## 95.000 Euro überschritten!

Das Orgelkonto steht bei **95.158,11 €**. Es beteiligten sich **26,06 %** der Angeschriebenen. **96 von 319** SpenderInnen spendeten mehrmals! Durchschnittlich wurden **220,73 €** gespendet. Die Kosten liegen geschätzt bei 105.805 € für 13 klingende Register. Die Landeskirche gibt 11.000 € als Zuschuß.

Vormerken: am **Sonntag, den 7. Dezember** gestaltet „Patchwork“ den Adventsgottesdienst mit!

SPENDENBAROMETER



Neunundsechzig Pfeifenpatenschaften erbrachten 30.850 €. Eine schöne Urkunde können Sie bereits ab 20 € als Andenken oder Geschenk erhalten. Die Pfeifentafel hängt in der Kirche.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen und erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

A. Rummel, Pfr.

## Musikalischer Advent in Miesau

Am 2. Adventssonntag, dem 7. Dezember 2008, wird das A-cappella-Doppelquartett „Patchwork“ den Gottesdienst in der protestantischen Kirche in Miesau musikalisch gestalten. Der Gottesdienst beginnt daher ausnahmsweise um 10 anstatt um 14 Uhr. Es werden Lieder zum Advent aus verschiedenen Stilepochen und Kulturkreisen zu hören sein. Herzliche Einladung dazu!

„Patchwork“, das sind acht Sängern und Sänger, die in Saarland und Rheinland-Pfalz in Chören und Vokalensembles, als Chorleiterinnen und Chorleiter und solistisch aktiv sind.

„Patchwork“ wurde Anfang 2007 auf Initiative von Matthias Brill, der das Ensemble leitet, projektbezogen aus der Taufe gehoben:



ben: die Einladung zu einem europäischen Chorfestival in Nizza im Juli 2007 ließ dieses Vokalensemble zusammenwachsen und weitere Auftritte mit geistlichen und weltlichen Programmen sollten folgen.

„Patchwork“, das sind (v.l.n.r.): Stephanie Wachter, Barbara Buhr (Sopran), Maria Weber, Elisabeth Hoffmann (Alt), Andreas Tschöpe, Roland Bischoff (Tenor), Joachim Geyer und Matthias Brill (Bass).

## Swingende Weihnacht in Gries

Norbert Christmann und Klaus Demuth werden am 3. Advent um 17.00 Uhr mit Saxophon und Klavier die Grieser Kirche zum Swingen bringen.

Unter dem Motto „Jazz meets Christmas“ werden jazzige Bearbeitungen von Weihnachtsliedern aus aller Welt, gemixt mit einigen dazu passenden anderen Stücken, den

Zuhörern geboten. Dazu liest Renate Demuth eigene und fremde Texte zur Weihnachtszeit.

Der Förderverein Kirchenorgel Gries e.V. lädt dazu herzlich ein. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden für die Weigle-Orgel werden am Ausgang erbeten.

*L. Kramer*

## Charmanter Jacques

Detlev Schönauer hat es wieder einmal geschafft, die Miesauer Kirche zu füllen.

Unsere Kirchenbänke waren nicht nur bis fast auf den letzten Platz gefüllt, sondern auch schon bald nach Beginn seines kirchenmusikalischen Kabarett „Das schreit doch zum Himmel“ mit schalendem Gelächter erfüllt.

Und es hat Gott gewiß gefallen, denn er muß selbst viel Humor haben, wie Jacques bemerkte – sonst hätte er nicht die Saarländer erschaffen ...

Das mehr als zweistündige Programm war eine bewährte Mischung aus bekanntem und

spontanem Witz. Der Hinweis, daß bei seiner „lautlosen Kollekte“ das Geld in der Orgel derzeit besser angelegt sei als bei den Banken, erbrachte über 600 € für das Orgelprojekt.

*A. Rummel, Pfr.*



## Christnacht

Und es bewegt mich doch!, könnte man angesichts des Weihnachtswunders sagen.

Was das für uns bedeutet, wollen wir in der Christnacht in Miesau am 24.12. um 22 Uhr bedenken.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns zu Staunen, was alles in unseren Gemeinden bewegt wurde. Denn das kindliche Staunen ist es eigentlich, was Weihnachten wirklich ausmacht.

Kommen sie, staunen und feiern sie mit uns, und lassen sie sich bewegen vom Wunder der Heiligen Nacht.

*U. Stoll-Rummel, Pfrin.*

## Austräger gesucht

Nach Jahren der treuen und zuverlässigen Mitarbeit suchen wir für Elschbach und Gries ehrenamtliche Austräger für unser Kerchebläädche.

In Gries werden zwei AusträgerInnen und in Elschbach eine/r gesucht.

Elf mal im Jahr ist der Gemeindebrief zusammenzulegen und zu falten. Die Gemeindeglieder freuen sich über eine pünktliche Zustellung in einem klar abgegrenzten Straßenbezirk.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt (06372-1456). Herzlichen Dank!

*A. Rummel, Pfr.*

## Ergebnisse der Presbyteriumswahl

Die Presbyteriumswahl 2008 ist beendet. Vielen Dank allen Gemeindegliedern, die ihr Wahlrecht in Anspruch genommen und mit einer hohen Wahlbeteiligung das Zeichen einer lebendigen Gemeinde gesetzt haben. Besonderen Dank und herzlichen Glückwunsch allen KandidatInnen, die sich für unsere Kirchengemeinden auch in Stellvertretung einsetzen wollen – und nicht zuletzt auch allen HelferInnen vor, während und nach der Wahl.

In die Presbyterien wurden gewählt:

### Miesau

Presbyterium  
*Baden, Violetta*  
*Brill, Manfred*  
*Buhles, Heike*  
*Czok, Birgitt*  
*Loschky-Zimmer, Christine*  
*Rummler, Beate*  
*Schröer, Dietmar*  
*Wagner, Ursula*

StellvertreterInnen  
*Lebeck, Heiderose*  
*Litty, Frank*  
*Stripling, Elena*

Die Wahlbeteiligung lag in Miesau bei 41,8 % (davon Briefwähler 86,8%).

### Gries

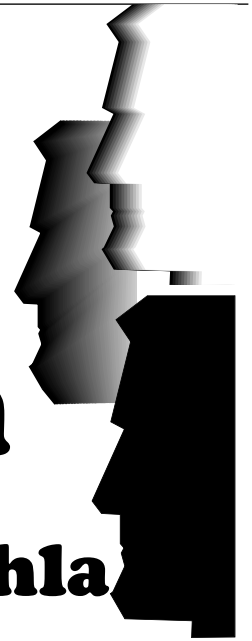
Presbyterium  
*Eberle, Gabriele*  
*Jochum-Igoe, Christine*  
*Klein, Tanja*  
*Ludwig, Ernst Günter*  
*Miske, Olga*

StellvertreterInnen  
*Jung, Klaus*  
*Jung, Susanne*

Die Wahlbeteiligung lag in Gries bei 55,7 % (davon Briefwähler 71,1%).



# Männer- dämmer- schoppen



**Dr. Hans-Jörg Döhla**  
 Islamwissenschaftler  
 Universität Zürich

## Leben und Glauben im Islam

**Montag, den 1. Dezember 2008**

**20.00 - 22.00 Uhr**

**in der Gaststätte**

**"Zum Kuckucksnest" Lambsborn**

**Unkostenbeitrag: 5,- € (beinhaltet ein Getränk u. Brezeln)**

**Veranstalter: Gemeindepädagogischer Dienst  
u. Prot. Kirchengemeinden in der Region Mitte**

## Sternradtour am Bodensee 2009

Eine Fahrradfreizeit für jede Frau und jeden Mann vom 18. Juli – 1. August 2009! Auch Familien sind willkommen!

Der Bodensee-Radweg ist der beliebteste Radweg in Deutschland. Er führt durch 3 Länder und unterschiedliche Landschaften mit vielfältigen Eindrücken für die Sinne. Unsere Unterkunft ist im Familienferiendorf Langenargen.

Von hier aus führen gut ausgebaut, meist ebene Radwege zu den wunderschönen Städten wie Friedrichshafen, Lindau, Bregenz, Konstanz und zur Insel Mainau.

### Informationen

Leitung: *Pfarrerin Ingelore Hofmann*, Siegbach und

*Diakon Peter Hollinger*, Herschweiler-Pettersheim

Preis pro Person: (Übernachtung, Halbpension, Kurtaxe, Bodensee – Erlebniskarte)

Erwachsene (DZ, Dusche, WC): 673 €

Erw. Einzelzimmer (Dusche, WC): 841 €

Kinder 3-6 J. 195 €

Kinder 6-15 J. 417 €

Nicht im Preis enthalten: Anreise, Fahrradverleih (vor Ort möglich), Fahrradtransport auf dem Schiff (Sammelkarte werden wir nach Bedarf vor Ort kaufen)

Weitere Informationen und Anmeldungen bei:

Peter Hollinger, Tel. 06384 – 7926  
Verbindliche, schriftliche Anmeldungen bis 31. Januar 2009 an folgende Adresse senden: Peter Hollinger, Herzogstr. 16a, 66909 Herschweiler

Wir bitten um Überweisung des Freizeitbetrages bei Anmeldung auf folgendes Konto:

Prot. Dekanat Homburg, Konto: 1010286977 bei der Kreissparkasse Saarpfalz, BLZ 594 500 10

Unbedingt bei Überweisung als Verwendungszweck angeben:

Radfreizeit Langenargen/Bodensee 2009

Hiermit melde ich mich zur Radfreizeit an: .....

Adresse .....

.....

Weitere Personen, davon Kinder mit Altersangabe: .....

.....

.....

Datum und Unterschrift: .....

.....

## Hausgebet im Advent

In diesem Jahr steht das Motto des Ökumenischen Gebets im Advent unter dem Motto:

„Und Finsternis weicht“. Herausgegeben wird es – wie schon seit vielen Jahren – von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen – Region Südwest.

Das Bild „Finsternis weicht“ von Richard Baus wirkt zunächst düster. Das Braun, das die anderen Farben umfaßt, scheint alles zu erdrücken. Aber bei längerem Betrachten heben sich die einzelnen Farben ab und beginnen zu strahlen. Ein Licht, in dem wir die verschiedenen Farben erkennen: blau, rot, grün und gelb. Sie

leuchten auf und schenken uns Helligkeit und Wärme. Das Licht leuchtet auf in der Finsternis und die Finsternis weicht.

Wie in den Vorjahren sind die Lieder, Gebete und Texte zum Thema so gewählt, daß Sie in unterschiedlichen Gruppen und Kreisen davon

Gebrauch machen können; es lassen sich damit sowohl Gottesdienste gestalten als auch Hausandachten oder Begegnungen, Besinnungen bzw. Atempausen in Krankenhäusern und Altenheimen.

Seitens der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen wird vorgeschlagen, die Gebetsstunde am Montagabend, dem 15. Dezember 2008 um 20 Uhr, in ökumenischer Gemeinschaft zu begehen.

Das Faltblatt dazu können Sie kostenlos in der Kirche mitnehmen und Ihre Freunde und Nachbarn zum Hausgebet einladen.

*A. Rummel, Pfr.*



07.12.: <b>2. Advent</b>	9 Uhr (Lk 21,25-33)
14.12.: <b>3. Advent</b>	9 Uhr (Mt 11,2-6(7-10))
21.12.: <b>4. Advent</b>	10 Uhr (Lk 1,46-55) Einführung des neuen Presbyteriums und Abendmahl
24.12.: <b>Heiligabend</b>	17.30 Uhr mit Krippenspiel
24.12.: <b>Christnacht</b>	22 Uhr (... es bewegt mich doch) in Miesau
25.12.: <b>1. Weihnachtstag</b>	10 Uhr (Joh 1,1-5(6-8)9-14) mit Abendmahl
28.12.: <b>1. So. n. d. Christfest</b>	9 Uhr (Lk 2,25-38)
31.12.: <b>Altjahrsabend</b>	18 Uhr (Lk 12,35-40)
04.01.: <b>2. So. n. d. Christfest</b>	10 Uhr (Lk 2,41-52)
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Frauenbund</b>	03.12. um 15 Uhr und am 17.12. um 15 Uhr mit Weihnachtsfeier und Abendmahl
<b>Hausgebet im Advent</b>	15.12. um 20 Uhr
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags von 10-11.30 Uhr, wir proben für Hl. Abend, Spielen und Basteln. Am 06.12. KiGo nur bis 11 Uhr wegen Saalvermietung
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 18.45 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2009</b>	dienstags um 16 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2010</b>	freitags um 17 Uhr (12.-14.12. Freizeit auf der Lichtenburg)
<b>Mitarbeiterweihnachtsfeier</b>	18.12. um 19 Uhr im Gemeindesaal in Miesau
<b>Presbyteriumssitzung</b>	20.11. um 19 Uhr
<b>Redaktionsschluß</b>	23.12. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	04.12. um 20 Uhr in Miesau



Dezember

Bitte beachten Sie freundlichst  
die beiliegenden Informationen und Spendentütchen  
zur 50. Brot für die Welt Aktion.



**Das Opfergeld für Monat Dezember**  
ist in Gries und Miesau bestimmt für  
die Unterhaltung unserer Gebäude und  
Anlagen – im Winter insbesondere für die  
Beheizung der Kirche

07.12.: <b>2. Advent</b>	10 Uhr (Lk 21,25-33) mit musikalischer Gestaltung des saarländischen Doppelquartetts „Patchwork“
14.12.: <b>3. Advent</b>	10 Uhr (Mt 11,2-6(7-10))
20.12.: <b>4. Advent</b>	18 Uhr (Lk 1,46-55)
24.12.: <b>Heiligabend</b>	16 Uhr mit Krippenspiel
24.12.: <b>Christnacht</b>	22 Uhr (... es bewegt mich doch)
26.12.: <b>2. Weihnachtstag</b>	10 Uhr (Joh 1,1-5(6-8)9-14) Einführung des neuen Presbyteriums mit Kirchenchor und Abendmahl
28.12.: <b>1. So. n. d. Christfest</b>	10 Uhr (Lk 2,25-38)
31.12.: <b>Altjahrsabend</b>	17 Uhr (Lk 12,35-40)
04.01.: <b>2. So. n. d. Christfest</b>	14 Uhr (Lk 2,41-52)
<b>Basketballgruppe</b>	dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty
<b>Besuchsdienstkreis</b>	03.12. um 10 Uhr im Pfarrhaus
<b>Büchertisch</b>	im Gemeindesaal
<b>Frauenbund</b>	04.12. um 15 Uhr im Gemeindesaal und am 09.12. um 14 Uhr in Buchholz mit Abendmahl
<b>Gemeindenachmittag</b>	09.12. um 14 Uhr im Bürgerhaus Buchholz: Weihnachtsfeier mit Abendmahl
<b>Hausgebet im Advent</b>	15.12. um 20 Uhr
<b>Kindergottesdienst</b>	siehe Seite 14
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 18.45 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder bis zum 11.12.
<b>Konfirmationskurs 2009</b>	mittwochs um 16 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2010</b>	mittwochs um 17 Uhr (12.-14.12. Freizeit auf der Lichtenburg)
<b>Krabbelstube</b>	dienstags ab 9.30 Uhr bis zum 16.12.
<b>Mitarbeiterweihnachtsfeier</b>	18.12. um 19 Uhr im Gemeindesaal
<b>Musikprojekt</b>	montags um 16 Uhr und 16.45 Uhr bis 15.12.
<b>Presbyteriumssitzung</b>	11.12. um 19.30 Uhr
<b>Redaktionsschluß</b>	23.12. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	04.12. um 20 Uhr

